

NDB-Artikel

Ahlefeldt, Joachim holstein-gottorfischer und dänischer Staatsmann, * 1646, † 9.9.1717 Buckhagen (Angeln). (lutherisch)

Genealogie

V Gert Philipp von Ahlefeldt;

M Anna Rumohr;

⊙ 1674 Anna Margarethe (1653–1726), T des holsteinisch-gottorfischen Landrats und Amtsmanns Hans Adolf von Buchwald zu Jersbek.

Leben

1671 war A. Kammerjunker bei Königin Charlotte Amalie von Dänemark. 1674 verließ er den dänischen Dienst. 1677-82 war er Klosterpropst zu Preetz, seit 1679 in holsteinisch-gottorfischen Diensten als Landrat bzw. Geheimer und Kammerrat. Maßgeblich an den Regierungsgeschäften Herzog Christian Albrechts beteiligt, war A. seit 1686 Präsident der gottorfischen Regierung, die sich damals im Exil in Hamburg befand. Er wirkte wesentlich am Zustandekommen des Altonaer Vergleichs von 1689 mit, der Herzog →Christian Albrecht Land und Rechte zurückgab. Später arbeitete A. auf eine Versöhnung zwischen Herzog und König hin und trat schließlich, nachdem der schwedenfreundliche Friedrich IV. die holstein-gottorfische Regierung übernommen hatte, wieder in dänische Dienste über. Er nahm an den dänischen Verhandlungen mit Holstein-Gottorf teil und unterzeichnete u. a. 1711 den Hamburger Vergleich mit der herzoglichen Regierung bezüglich der gemeinschaftlichen Regierung. A. war einer der politisch Aktivsten des holsteinischen Adels um die Jahrhundertwende und zugleich ein Mann mit gelehrten Interessen.

Literatur

L. Laursen, Danmark-Norges Traktater 7 ff., 1926 ff;

A. Stille. Studier över Bengt Oxenstiernas politiska System och Sveriges förbindelser med Danmark och Holstein Gottorp 1689-1692, Upsala 1947;

H. Kellenbenz, Vom Geh. Consilium z. Geh. Ratskollegium ..., in: Ztschr. d. Ges. f. Schleswig-Holstein. Gesch. 73, 1949;

J. Skovgaard, Sønderjyllands Historia III, Kopenhagen o. J.

Autor

Hermann Kellenbenz

Empfohlene Zitierweise

, „Ahlefeldt, Joachim“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 109-110
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

27. Februar 2026

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
